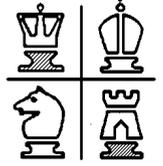


Schachfreunde Dachau 1932 e.V.



Vereinsmeisterschaft 1993/1994

14. Oktober 1993 – 24. Februar 1994

Name

1. **FM Zollbrecht, Josef**
2. Kaltenegger, Martin
3. Blank, Sebastian
4. Dr. Warsitz, Hubert
5. Maier, Michael
6. Fischer, Stefan
7. Reiser, Markus
8. Reich, Arthur
9. Fink, Walter
10. Schwibinger, Ludwig
11. Effner, Richard
12. Möhlmann, Jochen
13. Starke, Günther
14. Schwachhofer, Bernd
15. Burghart, Anton
16. Meinert, Ernst
17. Kinder, Lutz
18. Budai, Zoltan
19. Fasching, Peter
20. Halbwirth, Walter
21. Flehmert, Peter
22. Gersbeck, Brigitte
23. Friedrich, Josef
24. Fibich, Stefan
25. Hilzensauer, Ferdinand
26. Demel, Otto
27. Fesl, Willi
28. Baier, Klaus
29. Domian, Hans

Vereinsmeister 1993/1994:

FM Josef Zollbrecht

Dachauer Nachrichten

03/1994



Brigitte Gersbeck war einzige weibliche Teilnehmerin an der SF-Vereinsmeisterschaft. (kn)

Dachau (red) – Der Favorit hat sich durchgesetzt. Nach zwölf Spielrunden steht Josef Zollbrecht als Vereinsmeister der Schachfreunde Dachau fest. Die Nummer eins der SF Dachau setzte sich gegen 28 Herren und eine Dame durch. Platz zwei belegte Martin Kaltenegger, Dritter wurde Sebastin Blank.

Mit Platz vier begnügen mußte sich Dr. Hubert Warsitz. Er hatte sich aufgrund seiner guten Leistungen im Viertelfinale sogar Hoffnungen auf den Titelgewinn machen dürfen. Fünfter wurde Michael Meier vor Stefan Fischer, der allerdings auf zwei Hochzeiten tanzte. Fischer, derzeit bester Nachwuchsspieler der Schachfreunde Dachau, errang in der parallel laufenden Münchener Jugendmeisterschaft den Titel in seiner Altersklasse.

Die mit vielen Überraschungen gewürzte SF-Vereinsmeisterschaft war auch eine eindrucksvolle Demonstration der Neuzugänge. So erreichte Markus Reiser unerwartet den siebten Platz vor Artur Reich, der Rang acht belegte. Auf Platz neun kam Walter Fink, Zehnter wurde Ludwig Schwibinger.

Einzige weibliche Teilnehmerin war Brigitte Gersbeck. Die Schachdame belegte in der Endabrechnung den 22. Platz.



Stefan Fischer, hoffnungsvolles Nachwuchstalent der Schachfreunde, belegte Platz 6. Foto: kn



Josef Zollbrecht wurde bei der Vereinsmeisterschaft seiner Favoritenrolle gerecht. Foto: kn

Dachauer Nachrichten

SCHACH

17.2.1994

Zwei interessante Duelle

SCHACH: SFD-Vereinsmeisterschaft '94 kurz vor der Entscheidung

Dachau (ge) – Die Halbfinalisten der Vereinsmeisterschaft stehen fest. Josef Zollbrecht, Sebastian Blank, Dr. Hubert Warsitz und Martin Kaltenegger ermitteln am morgigen Donnerstag die Finalisten, die dann eine Woche später, am 24. Februar, den Vereinsmeister 1994 der Schachfreunde Dachau ausspielen. Bereits auf Hochtouren laufen beim SFD die Vorbereitungen auf die Münchener Meisterschaft 1994, bei der die Schachfreunde Dachauer mit drei Mannschaften vertreten sein werden.

„Die vier Musketiere des Schachs kämpfen um die Ehre“ – mit diesen markigen Worten versuchen die Schachfreunde, die Anhänger innerhalb und außerhalb des Vereins auf die Endphase der Clubtitelkämpfe einzustimmen. 29 Teilnehmer hatten sich an den Meisterschaften beteiligt, vier sind noch im Rennen. Besonders gespannt ist man auf das Duell zwischen dem mehrmaligen Vereinsmeistern Josef Zollbrecht und Sebastian Blank. Hoffnungen auf den Titel macht sich auch Dr. Hubert Warsitz, der derzeit für die Schachfreunde Biberach in Württemberg spielt. Um das Finale zu erreichen, muß sich Dr. Warsitz aber erst einmal gegen den ehrgeizigen Martin Kaltenegger durchsetzen.

Wie im vergangenen Jahr beteiligen sich die Schachfreunde Dachau mit drei Mannschaften an der Münchener Meisterschaft. Die erste Mannschaft um Spiel-

führer Martin Kaltenegger wurde umbesetzt. Es spielen: Josef Zollbrecht (Brett 1), Martin Kaltenegger (2), Gerd Ralf (3), Sebastian Blank (4), Johann Wallner (5), Michael Maier (6), Markus Riedel (7), Stefan Fischer (8).

Die zweite Mannschaft mit dem neuen Mannschaftsführer Lutz Kinder will den Aufstieg aus der B-Klasse in die A-Klasse schaffen. Das Team II tritt in folgender Besetzung an:

Ferenc Kotai (1), Arthur Reich (2), Markus Reiser (3), Walter Fink (4), Peter Haschner (5), Ludwig Schwibinger (6), Anton Burghart (7), Lutz Kinder (8).

Die 3. Mannschaft der Schachfreunde, die in der vergangenen Spielsaison nur durch einen fehlenden Brettpunkt den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse verpaßt hat, macht sich durch Verstärkungen berechtigte Hoffnungen auf den Sprung nach oben.

Es spielen:

Ernst Meinert (1), Bernd Schwachhofer (2), Günther Starke (3), Zoltan Budai (4), Jochen Mohlmann (5), Peter Flehmert (6), Klaus Baier (7), Stefan Fibich (8).

Die Heimspiele der Schachfreunde Dachau finden in diesem Jahr erstmalig an zwei Austragungsorten statt. Gespielt wird nicht nur im Vereinslokal (Stadtkeller), sondern auch im Adolf-Hoelzel-Haus am Ernst-Reuter-Platz.

Die Schachfreunde Dachau haben der Sportredaktion der Dachauer Nachrichten wieder ein kniffliges Schach-Rätsel geliefert. Ein extremes Beispiel des beliebten Themas: „Hilfe, wer rettet mich?“ Weiß mit einer Figur weniger – und Zeit bleibt auch keine wegen der Abzugsdrohung. Die Auflösung folgt in einer unserer nächsten Ausgaben.



Dieses Quartett hat das Halbfinale in der Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde Dachau erreicht, das am morgigen Donnerstag ausgetragen wird. Oben von links: Josef Zollbrecht, Dr. Hubert Warsitz. Unten von links: Sebastian Blank, Martin Kaltenegger

Foto: Schachfreunde Dachau

Dachauer & KREIS Rundschau BOLE

20.10.1993

Die Vereinsmeisterschaft der SFD hat begonnen

DACHAU Seit letzten Donnerstag kämpfen 28 Teilnehmer der Schachfreunde Dachau 1932 e.V. um den Vereinsmeistertitel in 4 Gruppen. Zum Erreichen der SFD-Schachkrone ist eine Vorrunde, daß Viertel- und Halbfinale sowie das Endspiel zu meistern. Der neue Austragungsmodus läßt große Spannung erwarten. Bereits in der 1. Runde konnte sich Dachau's Jung-Star Stefan Fischer gegen den ebenfalls gesetzten „Alt-Star“ Sebastian

Blank (mehrmaliger Dachauer Meister, erfolgreicher Teilnehmer an Mannschaftskämpfen schon in der Landesliga und derzeitige Stütze in der 1. Mannschaft Bezirksliga) mit schönem und druckvollem Spiel durchsetzen. Am kommenden Donnerstag ist im Stadtkeller Turnier-Pause, die Zeit nutzt Josef Zollbrecht für ein erneutes Endspiel-Training ab 20⁰⁰ Uhr. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.



keine Probleme für Stefan Fischer

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis
27.10.1993

Schachfreunde Dachau

Meisterkämpfe in vier Gruppen

ale. **Dachau** – 28 Vereinsmitglieder der Schachfreunde Dachau stehen sich zur Zeit in den Vereinsmeisterschaften gegenüber, um den Titel zu erringen. Vier Gruppen spielen zunächst in der Vorrunde und anschließend im Viertel- und Halbfinale bis sich die daraus hervorgegangenen Sieger im Finale miteinander messen können.

Bereits in der ersten Runde hat sich der junge Dachauer Schachspezialist Stefan Fischer überraschend gegen den ebenfalls an Platz eingesetzten Veteranen Sebastian Blank in einem spannenden Spiel

durchgesetzt. Blank ist mehrmaliger Dachauer Meister, hat schon erfolgreich an den Mannschaftswettkämpfen in der Landesliga teilgenommen und unterstützt momentan die erste Mannschaft in der Bezirksliga.

Die Schachfreunde Dachau bieten jeden Donnerstag, von 20 Uhr an, im Stadtkeller eine Trainings- und Übungsstunde für alle Schachliebhaber an. Am nächsten Donnerstag wird Josef Zollbrecht in der Turnierpause ein Endspiel-Training organisieren. Auch Gäste sind willkommen.